

Änderungen betreffend der SES Geschäftsstelle

Ervan Rached, der die SES-Geschäftsstelle aufgebaut und geleitet hat, verlässt die Geschäftsstelle. Der Vorstand hat die Kündigung mit Bedauern zur Kenntnis genommen und wünscht Ervan alles Gute auf seinem weiteren Weg. Der Vorstand übernimmt die operativen Tätigkeiten der Geschäftsstelle interimistisch.

Infolge der Kündigung ist die **Stelle für die SES-Geschäftsleitung neu ausgeschrieben**. **Das Stelleninserat finden Sie im Anhang zu diesem Mail**. Das Weiterleiten des Inserats an mögliche Kandidatinnen und Kandidaten ist erwünscht.

SES Fachtagung am 28.10.2015

Über 100 Anmeldungen sind für die SES Fachtagung 2015 mit dem Thema: „Supported Employment in Anbetracht der Entwicklungen des Arbeitsmarkts“ bereits eingegangen. Das Tagungsprogramm finden Sie [hier](#). Die **Anmeldefrist läuft noch bis am 30. September 2015**. Hier gelangen Sie [direkt zur online Anmeldung](#).

SE Qualitätslabel

Der Vorstand hat anlässlich der Sitzung vom 17.09.2015 die Arbeiten rund um die Entwicklung eines Prototypen für ein SES Q-Label gewürdigt und begrüsst die Einführung eines Labels. Vor der Implementierung, die im Vorstand in Erarbeitung ist, wird der Diskurs mit weiteren Expertinnen und Experten und den SES-Mitgliedern lanciert. Die Umsetzung wird voraussichtlich 2017 erfolgen.

SES-Neumitglieder

SES begrüsst folgende Neumitglieder ganz herzlich [Obvita](#) und [Workaut](#) in St. Gallen sowie [Stellenetz /Stiftung für Arbeitsintegration](#) in Zürich.

„Social Impact Bond“: Wirtschaftliche Wege in der Integration von Flüchtlingen

Im Rahmen eines Pilotprojektes der Caritas, finanziert über den Kanton Bern, wird ein neues Finanzierungsmodell für die Arbeitsintegration von vorläufig aufgenommenen Personen und anerkannten Flüchtlingen getestet. Basierend auf dem „Social Impact Bond“-Ansatz geben Private ein Darlehen für die Integration. Abgerechnet wird am Schluss über ein Bonus-Malus-System: Werden die festgelegten Ziele erreicht, erhalten die Geldgeber ihren Vorschuss zurück. Werden die Ziele übertroffen, teilt der Kanton Bern seine höheren Einsparungen mit der Caritas und den Geldgebern. Diverse [Medienbeiträge zum Projekt finden Sie hier](#). SES verfolgt das Pilotprojekt, das auf der konzeptuellen Grundlage von Supported Employment basieren soll, kritisch. Die (Mit-) Finanzierung sozialstaatlicher Aufgaben durch Private ist aus Sicht von SES nicht unproblematisch.

Sozialpolitik: Postulate zur Arbeitsmarktintegration und niederschweligen beruflichen Bildung

[Das Postulat von Pascale Bruderer](#), Ständerätin und Präsidentin von Integration Handicap, wurde vom Ständerat angenommen. In diesem fordert Bruderer eine nationale Konferenz mit dem Ziel, die Massnahmen zur Arbeitsintegration von Menschen mit Behinderung zu koordinieren, zu erweitern und voranzutreiben.

Der Nationalrat stellt sich klar hinter das [Postulat von Christian Lohr](#), welches vom Bundesrat verlangt zu prüfen, ob das IV Rundschreiben 299 rechtens ist. Dieses macht den Zugang zur beruflichen Bildung von Jugendlichen mit Behinderung abhängig von einem künftigen rentenbeeinflussenden Einkommen oder von einer künftigen Erwerbstätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt. Der eingeforderte Bericht mit unabhängigem Rechtsgutachten ist u.a. für die über 70 INSOS Institutionen, die die zweijährige Praktische Ausbildung PrA nach INSOS nach dem Supported Education Ansatz anbieten, entscheidend.

SES-Mitglieder erhalten die NEWS automatisch. Für Mitteilungen, Hinweise auf Veranstaltungen und Publikationen oder eine Abmeldung der NEWS schreiben Sie uns bitte ein kurzes Mail.

Auch das Postulat von Buillard-Marbach wurde vom Nationalrat klar angenommen. Dieses verlangt Transparenz zwischen den verschiedenen beruflichen Eingliederungsmassnahmen bzw. deren saubere, statistische Erfassung. Anlass dazu gab die Befürchtung, dass bei erstmaligen beruflichen Ausbildungsmassnahmen wie der IV-Anlehre oder der Praktischen Ausbildung PrA nach INSOS gespart wird.

Invaliditätsbemessung

Der Bundesrat hat das System der Invaliditätsbemessung in der IV überprüft und sieht Optimierungsbedarf bei Teilerwerbstätigkeit. [Hier gelangen Sie zur Medienmitteilung.](#)

Bildung

Erstmals sind an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit 16 Personen mit dem CAS-Zertifikat Supported Employment mit *dem neuen Schwerpunkt Berufsbildung* qualifiziert worden. Der zweite Durchgang startet noch Ende September 2015. Auch in St. Gallen startete das CAS Supported Employment zum zweiten Mal und an der agogis in Zürich ist der 5. Lehrgang Job Coaching / Supported Employment unterwegs. SES ist sehr erfreut über diese Entwicklung im Bildungsbereich und die damit verbundene Professionalisierung von Job Coaches.

Publikationen

[BSV - Forschungsbericht über den Abklärungsprozess in der Invalidenversicherung bei Rentenentscheiden](#)

Jentzsch, Katrin 2015: Arbeit und psychische Gesundheit: Der neue Synthesebericht der OECD liegt vor. *Soziale Sicherheit* (3): 167 - 169

Schmid, Beat 2015: Zunahme der beruflichen Eingliederungsmassnahmen bei sinkenden Rentenzahlen. *Soziale Sicherheit*, (3): 163-166.

→ Hier gelangen Sie [zur online-Ausgabe der Zeitschrift Soziale Sicherheit](#)

Sabine Steiger-Sackmann beleuchtet aus juristischer Sicht die Möglichkeiten zur Verbesserung der Prävention bei psychischen Gesundheitsrisiken in der Publikation [„Schutz vor psychischen Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz“](#).

Agenda

28.10. 2015 [SES Fachtagung](#) an der FHNW in Olten- Supported Employment in Anbetracht der Entwicklungen des Arbeitsmarkts

06.11.2015: [Mehr Bildung für weniger Armut](#) von Elternbildung CH im Alten Spital Solothurn

11.11.2015 [5. Luzerner Tagung zur Arbeitsintegration](#) der HSLU – Soziale Arbeit in Luzern

18.-20.11.2015: [Fachtagung der BAG UB](#) in Suhl, Deutschland

20.11.2015 [2. Impulstagung Coaching in der Sozialen Arbeit](#) der FHNW Olten

10.12.2015: [„Sehbehindert arbeiten“](#) Tagung vom Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen

21./22. Januar 2016: [Fachtagung Eingliederungsmanagement](#) an der FHNW – Soziale Arbeit in Olten

SES-Mitglieder erhalten die NEWS automatisch. Für Mitteilungen, Hinweise auf Veranstaltungen und Publikationen oder eine Abmeldung der NEWS schreiben Sie uns bitte ein kurzes Mail.